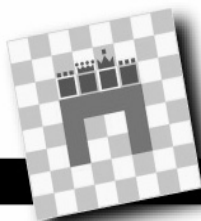


Hamburger
Schachfestival
2005

09. Oktober



open aktuell

◆ Sporthalle Hamburg ◆ 1. bis 9. Oktober 2005



Gens una sumus!

3. Klaus-Junge-Open

Vereslaw Eingorn und Namig Gouliev führen eine Runde vor Schluss!

2. Walter-Robinow-Turnier

Petra Morgenstern eine Runde vor Schluss Turniersiegerin!

Live-Kommentator Merijn van Delft

Startsieg mit Schwarz beim IM-Turnier in Zug/Schweiz !

◆ veranstaltet vom Hamburger Schachklub von 1830

Schachstadt Hamburg VII

Heute geht das Hamburger Schachfestival in die letzte Runde. Schon in wenigen Stunden werden wir wissen, welche Schachfreunde die Klaus-Junge- und Walter-Robinow-Pokale in Empfang nehmen dürfen. Dann wird der Sporthalle aufgeräumt, und schon am Montag werden die HSV Handballer die Sporthalle Hamburg wieder für Ihre Trainingseinheiten nutzen können. Wenn „Pommes“ Hens und „Toto“ Jansen sich auf das nächste Duell gegen den TV Großwallstadt vorbereiten, wird es keinerlei Hinweise mehr auf die vorangegangenen 9 Tage Spitzenschach mit insgesamt 1.845 Partien geben.



André van de Velde im Ajax Trikot!

Hinter den Kulissen wird dann aber schon an der Neuauflage dieser gelungenen Veranstaltung gearbeitet werden. In den verschiedenen Gesprächskreisen wird man die üblichen Resümées ziehen und überlegen, welche Dinge man im nächsten Jahr anders und möglichst besser machen will. Vielleicht wird man gar nicht auf so viele Dinge stoßen, die es zu verändern gilt: Die großartige Turnierorganisation wurde ja schon öfter und völlig zu Recht gelobt.

Vielleicht lohnt es sich aber, über die Gruppeneinteilung nachzudenken. Bei 300 Teilnehmern wird das neunrundige Schweizer System bis knapp an die Belastungsgrenze gebracht. Ob die Lösung darin liegt, eine weitere Turniergruppe zu etablieren oder im A-Open gar eine 10. oder 11. Runde zu spielen, wird sich zeigen.

Nichts zu verbessern gibt es aus meiner Sicht an dem Schiedsrichter-Team. Jürgen Kohlstädt hat die besten Schiedsrichter aus der ganzen Republik nach Hamburg gelockt, und das war angenehm wohltuend. Gleichwohl souverän und dezent wurden die erfreulich wenigen Probleme gemeistert.

Bestimmt wird man sich aber Gedanken über ein Freizeitprogramm machen. Glücklicherweise boten Zeitplan und Wetter genügend Gelegenheit zum Sightseeing. Dass die Hamburger aber weit mehr als das

auf die Beine stellen können, haben sie ja schon 1996 demonstriert, als der Hamburger Schachjugendbund das Freizeitprogramm für die erste zentrale Deutsche Jugendmeisterschaft organisiert hat.

Apropos Schachjugend: Bei der Auswertung wird man auch feststellen, dass leider bemerkenswert wenige Jugendliche den Weg in die Sporthalle gefunden haben. Weniger als 25% der Teilnehmer in A- und B-Open waren unter 20 Jahren alt. Dies ist für die Jugendschach-Hochburg Hamburg sicherlich kein besonders herausragender Wert. Wenn ich an dieser Stelle einen Appell an die Jugendvereine loswerden darf: Ich hätte mir schon in diesem Jahr gewünscht, dass die traditionellen Herbstreisen der Jugendvereine in der zweiten Ferienwoche stattgefunden und die Kids in den ersten Ferientagen die Gelegenheit zur Teilnahme gehabt hätten. Geradezu vorbildlich handelte hier der jüngste Hamburger Jugendschachverein: Der SK Weisse Dame Hamburg hat sogar extra für das Turnier die schon lange terminierte Fahrt nach hinten verlegt.

Auf eine Sache wird man aber unter keinen Umständen verzichten dürfen: Auch im nächsten Jahr werden wir zum Hamburger Schachfestival wieder Oldenburgia einladen! Mit dieser Leistung hat sie ganz klar eine GM-Norm erspielt.

Danke an alle für die tollen Tage!

Euer André van de Velde

Die Statistik beweist: 513 Teilnehmer

Wir haben nachgezählt, wie auch andere Turnierveranstalter es gern tun, um die Zahl der Teilnehmer an ihren Events zu steigern, und haben auf diese Weise nach den „magischen“ **400** auch noch die **500** überschritten. Im A-Open sind 297 Teilnehmer angetreten, inzwischen sind's nach sieben Runden noch 294; im B-Open haben 123 Teilnehmer angefangen, hier ist die Ausfallquote höher: 116 sind noch zur 8. Runde angetreten. An den langen Turnieren waren also 420 Spieler und Spielerinnen beteiligt – nach einer so langen Hamburger Pause werten wir das als sehr guten Start.

Wir können aber das Ergebnis nach bewährter Manier noch steigern, indem wir auch die Teilnehmer am Blitzturnier und an der Hamburger Familien-Meisterschaft berücksichtigen. Auch wenn wir niemanden doppelt oder gar dreifach zählen, sondern nur die mitzählen, die nur zu einem dieser Nebenturniere gekommen sind, klettert die Zahl der Teilnehmer auf über 500:

A-Open	297 Teilnehmer
B-Open	123 Teilnehmer
Blitzturnier	42 Teilnehmer (tatsächlich 113)
Familieturnier	<u>51 Teilnehmer</u> (tatsächlich 80)
	513 Teilnehmer

Und wenn wir die Zahl der Turnierorganisatoren und –helfer auch noch draufschlagen, kommen wir vielleicht noch einen Hunderter weiter? Über das große Team der Helfer mehr im Rückblick auf seine außerordentliche Leistung im Abschluss-Bulletin nach der 9. Runde.

Internationale Qualität erhält das A-Open des Hamburger Schachfestivals natürlich vor allem durch die Gäste aus dem Ausland. Die größte „Delegation“ kommt mit 14 Spielern aus den Niederlanden, acht Spieler kommen aus der Ukraine, je vier aus Griechenland und Frankreich, je drei aus Polen, Russland, Serbien und Schweden, je zwei aus Aserbeidschan, Dänemark, England, Lettland und Litauen und Australien, der Iran, Irland, Rumänien, Spanien, die Slowakei, die USA und Weißrussland sind mit je einem Spieler vertreten.

20 Großmeister, 17 Internationale Meister, 23 FIDE-Meister, eine Großmeisterin und je zwei Internationale und FIDE-Meisterin. Insgesamt also **65 Titelträger aus 22 Nationen** sorgen für hochklassiges Schach und spannende Auseinandersetzungen. Und die vielen starken Jugendlichen im Teilnehmerfeld und ihre Titel sind dabei gar nicht berücksichtigt. Immerhin haben wir im **A-Open 243 Teilnehmer mit einer ELO-Zahl**.

Alternativen?

Dennoch könnte insbesondere aus der Sicht der starken Spieler und Normenjäger erörtert werden, ob eine stärkere Differenzierung der Turniergruppen ihre Qualität – und natürlich besonders die des A-Opens – noch steigern könnte. Bei einer ELO-Grenze von mindestens 2000 ELO hätte das A-Open in diesem Jahr bei den vorliegenden Meldungen nur 200 Teilnehmer gehabt, aber seine Leistungsdichte wäre bestimmt höher gewesen.

Bei einer alternativen Gliederung des Hamburger Schachfestivals 2006 könnten Teilnehmer zwischen 1700 ELO und 2100 ELO zum B-Open zugelassen werden, im C-Open bliebe es bei einer Höchstgrenze von 1800 ELO, so dass jeder weiterhin die Wahl hätte, ob er das Preisgeld ins Visier nehmen oder sich im Kampf mit stärkeren Gegnern steigern will.

Die Problematik einer strikten Grenzziehung zwischen den Gruppen – wie inzwischen auch beim RAMADA-CUP üblich – könnte durch die Zulassung von 5-10 % insbesondere jungen Teilnehmern mit Aufstiegsambitionen zu höheren Turniergruppen gemildert werden.

Was wir auch tun werden – wir werden uns selbst 2006 noch steigern: von einem fakultativen Tourismusprogramm u.a. mit einer Players' Night bis hin zur Turnierqualität. Und Sie alle sind hoffentlich wieder dabei?

ChZ

Graag vertalen

Afgelopen woensdag hebben mijn echtgenote Xedes Engelen (bekend als bardame van het ROC Aventus Open Apeldoorns Schaakkampioenschap, een weekeindtoernooi) en ik (coördinator van hetzelfde toernooi en secretaris van Stichting Bevorderen Schaken Apeldoorn) vanuit Apeldoorn een ritje van 379 kilometer (en terug) gemaakt om het HSK-toernooi te bezoeken. We hadden vergeten een kaart mee te nemen en hadden slechts een globale routebeschrijving vanaf internet



Karel en Merijn van Delft

gehaald. Dat gaat goed zolang het goed gaat, tot de stadsgrenzen van Hamburg in ons geval. Eén aanwijzing missen en je doolt door de stad tot je besluit een plattegrond te kopen. Dan nog kan je verkeerd rijden doordat je in het voortrazende verkeer blikshade probeert te voorkomen en af en toe in een verkeerde verkeersstroom meegezogen wordt.

Uiteindelijk wisten we anderhalf uur later dan de bedoeling was de toernooizaal te bereiken.

Van schaken hebben we allebei beperkt verstand en we kwamen ook vooral op familiebezoek. Evi coördineert het toernooi en Merijn geeft publieksexplicatie. Dat wilden we wel eens meemaken. Uiteraard was het prettig diverse bekenden tegen te komen zoals Sebastian Siebrecht en Alexander Naumann die voor Apeldoorn spelen, evenals Jan Gustafsson. Van de Nederlandse spelers kennen we het gros, zoals de Flohrs, Friso Nijboer, Sven Bakker en Jouke Algra, die me in een zwak moment nog een keer remise heeft toegestaan in het Nederlands Kampioenschap voor Journalisten dat tijdens het Corus toernooi in Wijk aan Zee wordt gehouden. Jouke speelt een sterk toernooi, maar zoals ik maar wil aangeven: iedereen heeft zwakke momenten.



Dick Floor en Jasper Seelemeijer

Als schaakorganisatoren hebben we de ogen vooral gericht op de organisatie. Die zag er in grote lijnen prima uit.

Van Jouke Algra begrepen we dat je op de stoeltjes prima kunt zitten. Dat is belangrijk. Diverse toernooien verlaat ik zelf met rugpijn doordat een plastic kuipstoeltje weinig steun geeft. Opmerkelijk vonden we de klokken, die vooral opvielen door het discolampje. Zelf zou ik daar geen behoefte aan hebben, maar in de speelpraktijk is het anders vertelde Algra. Als je goed geconcentreerd ben zie je ze niet. Opvallend is de goede sfeer onder de vele medewerkers. Als schaker valt je de organisatie vaak pas op als er wat misgaat. Onze goede vriend Artur Jussupow, die voor Apeldoorn speelt, heeft eens gezegd dat iedere schaker één keer in zijn leven zou moeten helpen een toernooi te organiseren. Dan gaat er voor sommigen van onze schaakvrienden een wereld open!

Die goede sfeer onder de Hamburgse medewerkers en grote inzet van enkele coördinatoren is belangrijk voor het welslagen van het toernooi. Je kan van alles op papier regelen, maar er moet altijd geïmproviseerd worden en dan is het belangrijk dat er gemotiveerde mensen klaar staan.

Naar mijn opvatting moet iedere zichzelf respecterende toernooiorganisatie zich afvragen welke bijdrage geleverd kan worden aan de ontwikkeling van het jeugdschaken. De jeugd geeft het schaken immers toekomst. Onze goede vriend Christian Zickelbein zagen we vol overgave met



Jouke Algra

jeugd partijen analyseren. Dat zouden meer goede schakers kunnen doen, als is het maar een enkele keer. Het maakt het toernooi voor jeugd aantrekkelijker. Misschien kan het toernooi, dat hopenlijk een jaarlijkse traditie wordt, in de toekomst jeugdteams plus trainers trekken uit heel Europa. Die kunnen meedoen aan het toernooi en gezamenlijk in wisselende formaties partijen voorbereiden en analyseren. Van GM Alexandre Dgebuadze en IM Mark Dvoretzky (beide lid van Apeldoorn) heb ik begrepen dat in de voormalige USSR jeugdteams van trainers en jeugdspelers onderling toernooien speelden en trainers elkaars team overnamen. Iets dergelijks hebben we in 1999 in Apeldoorn gedaan: jeugdteams van Duitsland (Gustafsson enz), Israël (Avruk, Gershon enz) en twee van Nederland (Van den Doel, de Vreugt, Janssen, Stellwagen, Van Delft, Ernst, Van Beek enz) speelden en trainden samen met Dvoretzky en Jussupow. Onder de bezielende leiding van GM

Loek van Wely die gratis een weekje kwam werden de Nederlandse teams zelfs eerste en

tweede. Ook topspelers willen soms gratis dingen doen als de formule hen aanspreekt. Een verslag kun je vinden op de engelse versie van www.sbsa.nl.

Als nog wat toernooi bezoekers ook wat suggesties inleveren, kan het toernooi in Hamburg uitgroeien tot een groots en veelzijdig festival. Een toernooi is niet alleen van de organisatoren, de spelers kunnen ook meedenken. Een uniek concept maakt ook de kans op sponsoring groter.

Nog een tip voor Merijn: als je last heb van kletsende schakers tijdens de publieksexplicatie is het handiger tien tafels naar de andere kant van het gebouw te verplaatsen (waar nog veel ruimte was) dan om stilte te verzoeken. Soms gaat het linksom sneller dan rechtsom.

veel schaakplezier,

Karel van Delft



Jan Gustafsson

Hamburg bei Nacht

Es gibt so viele sinnvolle Dinge, die man am Abend in der Schachstadt Hamburg machen kann. Zum Beispiel könnte man sich in seinem Appartement einschließen, seinen Laptop rausholen und die Paarungen des nächsten Tages checken, die Partien seines Gegners stundenlang durchspielen und dann entscheiden, dass man es gegen diesen Kerl ruhig mal wagen kann, zum Königsgambit zu greifen.

Aber irgendwann kommt auch der Punkt, an dem man doch über Alternativen nachdenkt. Hamburg soll ja durchaus mehr zu bieten haben und das will man sich ja nicht entgehen lassen. Natürlich steht auch hier das HSK Organisationsteam gerne helfend zur Seite.

Am Donnerstag zogen also Michael Willim, Jens Uwe Maiwald, Irene Helmbold und Petra Morgenstern los, um zu sehen, wo man in Hamburg vernünftig feiern kann. „Willi“ ist schon lange ein guter Freund des Klubs (wie sonst sollte es ein Franke schaffen für ein Jahr



Drei Dresdener in Hamburg: Irene Helmbold, Jens Uwe Maiwald und Petra Morgenstern



Dreamteam mit Ortskenntnissen: Andi und Willi

zogen Petra, Irene und Andi es vor, doch mal ein wenig die Beine zu bewegen und ordentlich zu tanzen. Für Misstimmung sorgte einzig die Ansage des DJ's gegen 2.30Uhr: „Okay, last order, wir schließen in einer halben Stunde“. Aber da am nächsten Tag ja eh gespielt werden musste, ist es ja auch nicht so schlimm, wenn es doch irgendwann zu Ende ging. Das Fazit des Abends: Wir hatten einen super Abend, in Hamburg kann man ordentlich feiern und, wie sagte es Petra so schön: „Sag mal, der Willi ist für sein Alter echt ein Supertyp, oder?“ Jooop!

Mannschaftsführer der HSK Frauenbundesliga Mannschaft zu werden) und übernahm so zu Beginn das Kommando und bekam gegen halb 1 Unterstützung von Andi Albers. Gestartet wurde die Tour auf dem Hans-Albers-Platz in der „Academy“, einem gemütlichen Irish Pub. Willi beschwerte sich zwar lautstark als die Rolling Stones für Nena unterbrochen wurden, aber als die Liveband zu den Gitarren griff, war auch dieser böse Fehler vergessen. Weiter ging es zum Herzblut mitten auf der Reeperbahn. Während Jens Uwe und Willi sich noch über die tiefen Erkenntnisse des Lebens unterhielten,



Im „Herzblut“ steppt der Bär und Irene und Petra sind mitten drin.

Vier Freunde müsst ihr sein!

Um 11 Uhr klingelt es im 5.Stock in der Kleinen Rainstraße Nr. 22. Jacob Beisser öffnet die Tür und begrüßt einen im feinsten Berlinerisch: „Juten Morjen!“ Ich bin zu Besuch in der Ferienwohnung der vier Rüdersdorfer, die den Weg nach Hamburg gefunden haben. Stefan Frübing, Nils Becker, Bernhard Rutschke und Jacob Beisser sind eine verschworene Gemeinschaft, seit Jahren spielen, trainieren und reisen sie gemeinsam. Vor ca. 5 Jahren sind mir die Jungs das erste Mal auf einer Norddeutschen Meisterschaft begegnet, seit dem führt regelmäßig der Weg auf den U16 Meisterschaften nur über ein Team, dem SV „Glückauf“ Rüdersdorf.



Breakfast at Altona: Nils Becker, Jacob Beisser, Bernhard Rutschke und Stefan Frübing, die Ketchupflasche darf natürlich nicht fehlen.....

Stets begleitet von FIDE-Meister Jörg Pachow haben die Jungs bereits einiges gewonnen: Deutscher Meister U16 2004, zahllose Norddeutsche Meistertitel. In diesem Jahr gelang dem Spitzenbrett Stefan Frübing der ganz große Coup, er gewann völlig überraschend die Deutsche Einzelmeisterschaft U18. Stefan war es auch, der vor dem Turnier Kontakt zu uns aufnahm und um Informationen bat für eine gute und nicht allzu teure Unterkunft. Mit dem „Schanzenpark“ in der Mitte Altonas ist ein wahrer Glückgriff gelungen. „Hamburg ist echt super! Wir sind zwar meist zu müde, um abends noch richtig wegzugehen, aber es ist trotzdem toll hier zu sein.“ meint Nils Becker, der in der „Männer-WG“ zusammen mit Jacob für das Kochen zuständig ist. Die Aufgaben sind etwas seltsam verteilt, so ist Bernhard offiziell „einfach da und macht Laune“ und Stefan macht den Abwasch, nun gut, sie müssen es ja wissen.

Diesmal organisieren sie alles selbst, der Jörg Pachow ist zu Hause geblieben, aber wenn sie wieder in Berlin sind, müssen die Partien natürlich analysiert und abgegeben werden. Aber hier in Hamburg steht erst mal frühstücken auf dem Plan. Ich habe Brötchen mitgebracht und Nils vermeldet stolz: „Ich bin extra früh aufgestanden und hab noch Aufschnitt gekauft.“ Dem Kerl bleibt auch nichts erspart, sogar seinen Kaffee muss er selbst kochen, das ist das Schicksal des einzigen Koffein-Junkies. Schachlich ist das Hamburger Schachfestival bisher weitestgehend im Rahmen geblieben. „Ich habe gestern gegen einen 13-jährigen verloren, das war ärgerlich, ich stand ganz gut, habe ich eine Chance verpasst und dann hat er einfach besser gespielt.“ Okay, Fabiano Caruana ist natürlich nicht irgendein junges Talent, sondern sicherlich einer der stärksten seiner Altersklasse weltweit, insofern ist der Verlust zu verschmerzen. Lediglich Bernhard hadert mit seinem Schicksal, es stehen erst 1,5 Punkte und dabei kein Sieg auf dem Zettel, das muss sich ändern in den Schlussrunden. Aber der Schwerpunkt in der Saisonplanung liegt auch ganz woanders. Das Hamburger Turnier ist lediglich eine Vorbereitung auf das große Ziel: die Deutsche Meisterschaft U20 findet zwischen Weihnachten und Sylvester in Berlin statt, quasi ein Heimspiel und da soll eine weitere Sensation geschafft werden. Verstärkt durch FM Ilja Brener und Daniel Werner stehen die Chancen nicht schlecht. Unser Hamburger Team wird natürlich versuchen dagegenzuhalten, aber ich gebe gerne zu, dass ich froh bin, für das U16 Team zuständig zu sein. Deren Meisterschaft ist ebenfalls in Berlin und so kann ich unseren Freunden die Daumen drücken und trotzdem selber nach dem Titel greifen.

Aber in der letzten Runde werden nun sicherlich alle Reserven mobilisiert und vielleicht noch auf den einen oder anderen Jugendpreis gespielt. Viel Glück!

Kampf um die Spitze

Nach relativ vielen schnellen Remisen in den letzten Partien ist seit gestern Schluss mit lustig. An den ersten Tischen waren sich lediglich Robert Kempinski und Yuri Solodovnichenko relativ schnell einig, an den nächsten sieben Tischen wurde erbittert um den vollen Punkt gekämpft. Vereslaw Eingorn sicherte sich in der ihm eigenen Art den Sieg gegen Anatoli Donchenko. GM-Norm Kandidat Michael Kopylov versuchte mit einem schnellen Remisangebot seinem Ziel näher zu kommen, aber er hatte die Rechnung ohne Namig Gouliev gemacht. Der Azerbaidshaner, der mittlerweile in Frankreich wohnt, hatte in den letzten beiden Runden genügend Kraft gespart und zieht nun zum großen Schlussspurt an. Ein seltenes Phänomen in einem offenen Turnier, die beiden alleine Führenden treffen morgen im direkten Duell aufeinander. Die Fans fordern natürlich einen langen spannenden Kampf um den Turniersieg!!!

Sollte es ein schnelles Remis geben stehen bereits mehrere Spieler bereit, die beiden noch vom Thron zu stürzen. Edvins Kengis besiegte gestern den Jungstar Alexander Riazantsev, Alexander Kovchan konnte mit den schwarzen Steinen Andrej Shchekachev besiegen. Eine starke Vorstellung zeigte auch Jens Uwe Maiwald, der dem sympathischen Griechen Stelios Halkias keine Chance ließ. Ebenso wenig Land sah Piotr Murdzia, der noch gut im Rennen um eine GM-Norm lag. Doch Valdimir Baklan machte von Anfang an Druck: „I was fighting for a draw from the beginning, he has played very good.“ war Piotrs Kommentar nach der Partie.

Ein heißes Duell fand auch zwischen Lubomir Ftacnik und Friso Nijboer statt. Lubo hatte eine Überraschung vorbereitet und wollte unbedingt gewinnen, aber Friso, der die Woche über bei unserem „Schachstadt Hamburg“-Autor Andre van de Velde wohnt, reagierte brillant und erreichte bald die angenehmere Stellung. Lubo war schwer beeindruckt: „Ich habe bis kurz vor Schluss auf meine Chance gehofft, aber er hat sehr stark gespielt.“ Heute geht es für Friso mit Weiß gegen Vladimir Baklan und auch hier wird sicherlich das Brett in Flammen stehen.

Wenig Probleme hatte der Magdeburger Jugendliche Jewgeni Degtiarev gegen den erfahrenen Großmeister Eduardas Rozentalis, in einem Nimzo-Index machte er bald Druck und geriet nie in Gefahr. Am Ende stand ein verdienter halber Punkt, mit einem Sieg in der letzten Runde gegen Stelios Halkias winkt mit Sicherheit eine IM-Norm. Viel Glück!

Viel Pech hatte Sebastian Siebrecht. Mit seinem Kumpel Falko Meyer hatte er am Abend zuvor schon gewitzelt: „Ich weiß genau, der erste Zug mit dem ich auf Gewinn spiele, wird mein vorletzter sein.“ Es folgte eine lange Nacht im „Cult“ und eine lange Partie die des öfteren hin und her wogte. In den letzten Minuten der Runde hatte Falko dann doch das bessere Ende für sich und spielt morgen gegen Michael Kopylov zum ersten Mal in der ersten Tischreihe, die er selber eingefordert hatte.

Als Hamburger hat vor allem Dirk Sebastian gute Norm-Chancen, der sich gestern lange gegen die Gewinnversuche unseres Neuzuganges Dorian Rogozenko wehren musste und am Ende durch Dauerschach das Remis forcieren konnte. Heute kommt es zum direkten Bundesliga-Duell zwischen Dirk und Lubo.

Ein gutes Turnier spielt die gesamte Familie Colpe, Helge verlor zwar heute gegen das amerikanische „Wunderkind“ Fabiano Caruana, hat aber immer noch gute Chancen auf einen Ratingpreis. Sein kleiner Bruder Malte hielt gestern gegen seinen Vereinskameraden David Meier (immerhin rund 300 Punkte „schwerer“) relativ locker remis und hätte vielleicht sogar auf den ganzen Punkt gehen können. Und der mittlere Bruder Lennart hat seine Schwächephase in den letzten beiden Runden überstanden und kämpft nun im B-Turnier noch um die Preise.

Und auch die Familie Schulz liegt immer noch gut im Rennen. Vater Michael verlor zwar gestern gegen Giorgio Souleidis, aber seine Tochter Steffi besiegte Theo Gollasch und hat damit bereits die 50% gesichert.

(1) Solodovnichenko,Y (2494) – Kempinski,R (2619)Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.1), 08.10.2005

1.e4 c5 2.♘f3 a6 3.c4 d6 4.d4 cxd4 5.♗xd4 ♖f6
6.♗c3 g6 7.♗e2 ♗g7 8.0-0 0-0 9.♗e3 ♗c6 10.♞d2
♗xd4 11.♗xd4 ♗e6 12.♞ab1 ♞c8 ½-½

**(2) Eingorn,V (2587) – Donchenko,A (2460)**Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.2), 08.10.2005

1.c4 e6 2.d4 ♖f6 3.♗c3 d5 4.♗g5 c6 5.e3 ♗bd7
6.♞c2 ♞a5 7.cxd5 ♗xd5 8.e4 ♗xc3 9.♗d2 ♗e7
10.♗f3 0-0 11.bxc3 e5 12.♗d3 ♞c7 13.0-0 c5
14.dxe5 c4 15.♗e2 ♗xe5 16.♗xe5 ♞xe5 17.♗xc4
♗e6 18.♗xe6 ♞xe6 19.♗e3 b6 20.♗d4 ♞ac8
21.♞f1 ♗c4 22.♞e2 ♗c5 23.♗d2 h6 24.♞ad1 ♞c8
25.h3 b5 26.♞g4 ♞xg4 27.hxg4 a5 28.♗f1 ♗e7
29.g3 g5 30.f4 b4 31.cxb4 ♗xb4 32.♗d3 ♗c3 33.e5
♗xd4 34.♗xd4 ♗xd4 35.♗xd4 ♞c3 36.♗d8 ♗g7
37.♗f2 gxf4 38.gxf4 a4 39.f5 ♗c2 40.♗f3 ♗c3
41.♗e4 ♗c7 42.f6 ♗h7 43.a3 h5 44.gxh5 ♗h6
45.♗f5 ♗h7 46.♗f8 1-0

(3) Kopylov,M (2445) – Gouliev,N (2572)Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.3), 08.10.2005

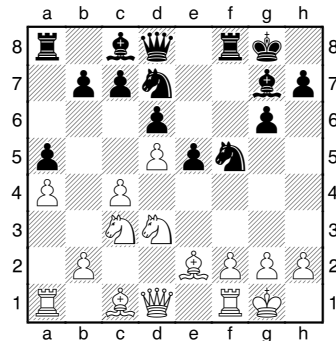
1.♗f3 ♖f6 2.c4 c5 3.♗c3 g6 4.g3 ♗g7 5.♗g2 0-0
6.d4 cxd4 7.♗xd4 ♗c6 8.0-0 ♗xd4 9.♞xd4 d6
10.♞e3 ♗g4 11.♞d2 ♞b8 12.b3 ♞a5 13.♗d5 ♞xd2
14.♗xe7 ♗h8 15.♗xd2 ♗xa1 16.♗xa1 ♗e6 17.♗b4
♗bd8 18.h3 ♗h6 19.♗d1 ♗d7 20.♗d5 ♗g7 21.g4
♗xd5 22.♗xd5 ♗fd8 23.g5 ♗f5 24.e4 ♗e7 25.♗d3 f5
26.♗c3 ♗f7 27.♗f6 fxe4 28.♗xe4 ♗c8 29.♗f3 d5
30.♗d3 a6 31.a4 ♗c6 32.a5 ♗e6 33.♗g2 ♗e8
34.cxd5 ♗xd5 35.♗c4 ♗e4 36.♗b2 ♗f4 37.♗g3 ♗e2
38.♗g2 ♗d4 39.♗f6 ♗e5 40.f4 ♗xa5 41.♗g3 b5
42.♗g8 ♗f5 43.♗g4 ♗a2 44.♗e5 ♗g2 45.♗f3 ♗g3
46.♗e2 ♗e3 47.♗f1 ♗d2 48.♗xf5 gxf5 49.♗xh7
♗xh3 50.♗g6 ♗e7 51.♗g1 ♗e6 0-1

(4) Kengis,E (2528) – Riazantsev,A (2603)Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.4), 08.10.2005

1.c4 c6 2.♗f3 d5 3.e3 ♖f6 4.♗c3 a6 5.d4 e6 6.b3
♗b4 7.♗d2 ♗bd7 8.♗d3 0-0 9.♞c2 ♗d6 10.♗e2 ♗e8
11.♗d1 e5 12.dxe5 ♗xe5 13.♗xe5 ♗xe5 14.cxd5
cxd5 15.♗c3 ♞d6 16.h3 ♗d7 17.♗xe5 ♞xe5 18.0-0
♞g5 19.f4 ♞h4 20.♗f3 ♗e7 21.♗d4 ♗ae8 22.♞d2
♗e4 23.♗xe4 ♗xe4 24.♞c1 ♞d8 25.♗c5 ♗c8 26.♞c3
h5 27.a4 h4 28.a5 f6 29.b4 ♗e6 30.♗c7 ♗f7
31.♗xb7 ♗g6 32.♞c5 ♗h7 33.f5 ♗h5 34.♗f1 ♗xe3
35.♗e6 ♗8xe6 36.fxe6 ♗xe6 37.♞d4 ♞c8 38.♞xd5
♗e2 39.♗e1 ♞c3 40.♞f5 ♗h6 41.♞f2 ♞c4 42.♗b8
♗e5 43.b5 ♗h5 44.b6 ♞b5 45.♗h8 1-0

(5) Ftacnik,L (2612) – Nijboer,F (2545)Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.5), 08.10.2005

1.d4 ♖f6 2.♗f3 g6 3.c4 ♗g7 4.♗c3 0-0 5.e4 d6
6.♗e2 e5 7.0-0 ♗c6 8.d5 ♗e7 9.a4 a5 10.♗e1 ♗d7
11.♗d3 f5 12.exf5 ♗xf5



13.♗a3 ♗b6 14.b3 c6 15.dxc6 bxc6 16.c5 dxc5
17.♗xc5 ♞xd1 18.♗xd1 ♗d4 19.♗d3 ♗f5 20.♗a2
♗xd3 21.♗xd3 ♗d5 22.♗xd5 cxd5 23.♗b2 ♗c6
24.♗a1 ♗fc8 25.♗ac1 ♗h6 26.♗c5 e4 27.♗e5
♗xe5 28.♗xc8 ♗xc8 29.♗xe5 ♗f7 30.♗f1 ♗e6
31.♗d4 ♗c2 32.♗b1 ♗f4 33.♗b2 ♗c1 34.♗e2 ♗e5
35.♗xe5 ♗xe5 36.b4 axb4 37.♗xb4 ♗c2 38.♗e1 h5
39.h4 d4 40.♗b5 ♗f4 41.♗b6 d3 42.♗xg6 ♗e2
43.♗f1 ♗a2 44.♗e1 ♗xa4 45.♗g8 ♗a1 46.♗d2 ♗a2
47.♗e1 ♗e2 48.♗f1 e3 49.♗f8 ♗e4 50.♗e8 ♗d4
51.fxe3 ♗xe3 52.♗d8 ♗c3 53.♗c8 ♗d2 54.♗c5 ♗e4
55.♗xh5 ♗f4 56.♗g1 ♗c3 57.♗a5 d2 58.♗a1 ♗a4
59.♗f1 ♗e4 0-1

(6) Baklan,V (2590) – Murdzia,P (2448)Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.6), 08.10.2005

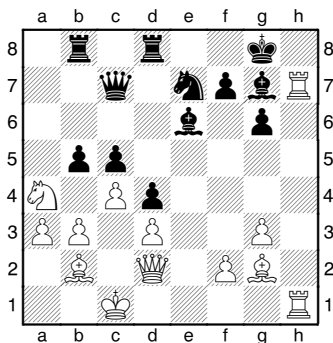
1.e4 e5 2.♗f3 ♖f6 3.♗xe5 d6 4.♗f3 ♗xe4 5.d4 d5
6.♗d3 ♗c6 7.0-0 ♗e7 8.c4 ♗b4 9.♗e2 0-0 10.a3

♖c6 11.cxd5 ♖xd5 12.♘c3 ♘xc3 13.bxc3 ♙f5 14.c4
 ♗d6 15.d5 ♘a5 16.♘d4 ♙d7 17.a4 b6 18.♘b5 ♙xb5
 19.axb5 ♘b7 20.♙f3 ♘c5 21.g3 ♗f6 22.♙e3 ♙d6
 23.♙d4 ♗d8 24.♙a2 ♙e8 25.♙e1 ♙xe1 26.♗xe1 ♗f8
 27.♗b1 ♗c8 28.♙e4 ♗g4 29.♙xc5 bxc5 30.♙xh7
 ♗f8 31.♗f5 ♗xf5 32.♙xf5 ♙e8 33.♗f1 g6 34.♙d3
 ♙a8 35.h4 ♗g7 36.♗g2 ♗f6 37.♗f3 ♗e5 38.♗e3
 ♗f6 39.f4 ♗g7 40.♗f3 ♗f6 41.♙f1 ♗e7 42.♙h3 f5
 43.♙f1 ♗f6 44.♙d3 ♙f8 45.♙a6 ♙d6 46.♙c2 ♗f7
 47.♙a4 ♗f6 48.♗f2 ♗g7 49.♗f3 ♗f6 50.b6 cxb6
 51.♙c6 ♙f8 52.♙xa7 ♙f7 53.♙a6 ♙c7 54.♙b7 ♙e7
 55.♙c8 ♙e4 56.♙a7 ♙e7 57.♙e6 ♙d6 58.♙a6 ♙b7
 59.♙c8 ♙b8 60.♙d7 ♙f8 61.♙a7 ♙d6 62.♙c6 ♙f8
 63.♗e2 ♙c8 64.♙a6 ♙d6 65.♙d3 ♙c7 66.♙b5 ♙b7
 67.♗c2 ♗f7 68.♙c6 ♙c7 69.♙xb6 ♙a7 70.♗b2 ♙c7
 71.♙b3 ♗f7 72.♙e3 ♙d8 73.d6 ♙f6 74.♗b3 ♙a6
 75.♙d5 ♗f8 76.♙e6 1-0

(7) Shchekachev,A (2564) – Kovchan,A (2504)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.7), 08.10.2005

1.c4 e5 2.♘c3 c5 3.g3 ♘c6 4.♙g2 g6 5.a3 a5 6.e3
 ♙g7 7.♙ge2 ♙ge7 8.b3 0-0 9.♙b2 ♙b8 10.h4 d6
 11.h5 ♙e6 12.hxg6 hxg6 13.d3 d5 14.♗c2 b6
 15.♙h2 ♗d7 16.0-0-0 ♙fd8 17.♙dh1 a4 18.♙xa4 d4
 19.exd4 ♘xd4 20.♘xd4 exd4 21.♙h7 ♗c7 22.♗d2
 b5

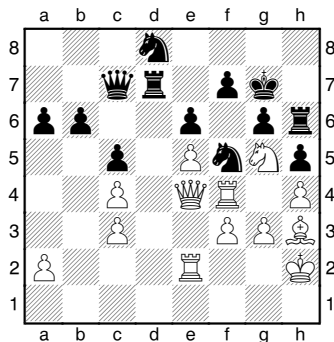


23.♘c3 dxc3 24.♙xg7 ♗xg7 25.♙h6 ♗f6 26.♙xc3
 ♙d4 27.♙d2 ♙g4 28.♙c3 ♙d4 29.♙h4 g5 30.♙xd4
 cxd4 31.♙xd4 ♗e5 32.♗xe5 ♗xe5 33.♗c2 ♙c8
 34.♙e1 ♗d6 35.♙h1 c5 36.♙e4 g4 37.♗c3 ♙e5
 38.a4 bxc4 39.bxc4 f5 0-1

(8) Maiwald,J (2502) – Halkias,S (2540)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.8), 08.10.2005

1.e4 e6 2.d3 c5 3.g3 ♘c6 4.♙g2 d5 5.♙d2 g6
 6.♙f3 ♙g7 7.0-0 ♙ge7 8.♙e1 b6 9.c3 0-0 10.♗e2
 d4 11.e5 dxc3 12.bxc3 ♙a6 13.♘c4 ♗d7 14.♙g5 h6
 15.♙f6 ♘d5 16.♙xg7 ♗xg7 17.♗d2 ♙a8 18.♙e4
 ♘de7 19.♙d1 ♗c7 20.♗f4 ♘d5 21.♗c1 ♘de7
 22.♗f4 ♘d5 23.♗c1 ♙xc4 24.dxc4 ♘de7 25.♙de1
 ♙d3 26.♗c2 ♙d7 27.h4 h5 28.♙f4 ♘f5 29.♙h3 ♘ce7
 30.♙g5 ♙h8 31.♗h2 a6 32.♙e2 ♙h6 33.f3 ♘c6
 34.♗e4 ♘d8



35.g4 hxg4 36.fxg4 ♙xh4 37.gxf5 exf5 38.♗f3 ♙h8
 39.♗g3 ♘e6 40.♙xf5 ♘xg5 41.♙xg5 ♗d8 42.e6
 ♙xh3 43.♗xh3 ♙d2 44.♙gg2 ♙d3 45.♙g3 ♙d2
 46.♙gg2 ♗b8 47.♗g3 ♙h8 48.♗g1 ♙d1 49.♙e1 1-0

(9) Dembo,Y (2441) – Baramidze,D (2542)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.9), 08.10.2005

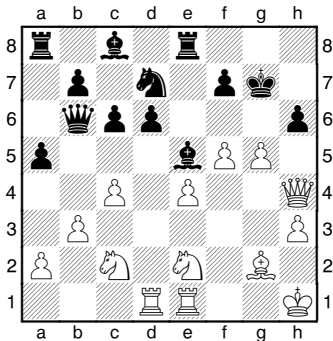
1.e4 c5 2.♘f3 d6 3.d4 cxd4 4.♘xd4 ♗f6 5.♘c3 a6
 6.♙e2 e5 7.♘b3 ♙e6 8.0-0 ♘bd7 9.f4 ♗c7 10.f5
 ♙c4 11.♙d3 ♙e7 12.♗f3 b5 13.a3 0-0 14.♙e3 ♙ab8
 15.♘d2 ♘b6 16.♗h1 ♙fd8 17.♙xb6 ♙xb6 18.♘d5
 ♘xd5 19.exd5 ♙g5 20.♙xc4 ♙xd2 21.♙d3 f6
 22.♙e2 ½-½

(10) Ivanisevic,I (2588) – Zielinska,M (2398)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.10), 08.10.2005

1.d4 d6 2.♘f3 ♗f6 3.c4 g6 4.♘c3 ♙g7 5.e4 ♘bd7
 6.h3 e5 7.♙d3 exd4 8.♘xd4 0-0 9.0-0 ♙e8 10.♙e1

c6 11. ♖f4 ♖e5 12. ♙f1 a5 13. ♙e3 ♖ed7 14. f3 ♖c5
15. ♗d2 ♖fd7 16. b3 ♗h4 17. ♙ad1 h6 18. ♙f2 ♗d8
19. f4 ♗b6 20. ♖c2 ♗c7 21. ♙d4 ♙f8 22. g4 ♙e7
23. ♙g2 ♖e6 24. ♙e3 g5 25. f5 ♖f4 26. ♙xf4 gxf4
27. ♗xf4 ♗b6 28. ♙h1 ♙g5 29. ♗g3 ♙f6 30. ♖e2 ♙e5
31. ♗h4 ♙g7 32. g5



32...hgx5 33. ♗xg5 ♙f8 34. ♖e3 ♖f6 35. ♖f4 ♗d8
36. ♗h6 ♙e7 37. ♖g6 1-0

(11) Degtiarev, J (2372) – Rozentalis, E (2585)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.11), 08.10.2005

1. d4 ♖f6 2. c4 e6 3. ♖c3 ♙b4 4. e3 0-0 5. ♖ge2 b6
6. a3 ♙xc3 7. ♖xc3 d5 8. ♙e2 c5 9. dxc5 bxc5 10. cxd5
exd5 11. b4 ♖c6 12. bxc5 ♗a5 13. ♙d2 ♗xc5 14. ♙c1
♗e7 15. 0-0 ♙b7 16. ♖b5 ♙f8 17. ♙c3 ♖e4 18. ♙b2
d4 19. ♖xd4 ♖xd4 20. ♙xd4 ♗xa3 21. ♙c7 ♙d5 22. f3
♖g5 23. ♗a1 ♗d6 24. ♙xa7 ♗g6 25. ♗a5 ♙ab8
26. ♙a6 ♗c2 27. ♙e1 ♖e6 28. ♙e5 ♙bc8 29. ♙d6 ♙xd6
30. ♙xd6 ♙c4 31. ♙d1 ♗d3 32. ♗a3 ♗d5 33. f4 ♙d8
34. ♙e7 ♙b8 35. ♙f3 ♗b5 36. ♙d6 ♙d8 37. ♗b4 ♗a6
38. ♙c7 ♙e8 39. ♙c1 ♗a7 40. ♙xc4 ♗xe7 41. ♗xe7
♙xe7 42. f5 ♖f8 43. ♖f2 g6 44. g4 gxf5 45. gxf5 ♙g7
46. ♙d5 ♖d7 47. ♙g4 ♙f6 48. ♙h4 ♙xf5 49. ♙xh7 ♖f6
50. ♙xf7 ♙xf7 51. ♙xf7 ♖g4 52. ♙e2 ♙f6 53. ♙h5
♖xe3 54. ♙xe3 ½-½

(12) Hector, J (2509) – Heika, M (2365)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.12), 08.10.2005

1. e4 e6 2. d4 d5 3. ♖c3 ♙b4 4. ♖ge2 dxe4 5. a3 ♙e7
6. g4 e5 7. h3 exd4 8. ♗xd4 ♖c6 9. ♗xe4 ♖f6 10. ♗g2
0-0 11. ♙d2 ♙e6 12. 0-0-0 ♗c8 13. ♖f4 ♙d8 14. g5
♖e8 15. ♙cd5 ♙d6 16. ♖xe6 ♗xe6 17. ♙c4 ♗f5
18. ♙d3 ♗d7 19. ♙e4 g6 20. ♙c3 ♗e6 21. ♗xe6 fxe6

22. ♖e3 ♙f4 23. h4 ♖e5 24. ♙e2 ♖d6 25. ♙d4 ♙xe3
26. fxe3 ♖c6 27. ♙g4 ♖f5 28. ♙f6 ♙d6 29. e4 ♖g7
30. ♙g3 ♙f8 31. ♙b3 b6 32. ♙c3 ♙f7 33. ♙d1 ♙xd1
34. ♙xd1 ♖b8 35. ♙e5 ♖d7 36. ♙xc7 ♖e8 37. ♙g3
♖c5 38. ♖c4 ♙f1 39. b4 ♖a4 40. ♙e5 b5 41. ♙c8 ♙f7
42. ♙a8 ♙e1 43. ♙xa7 ♙d8 44. ♙e7 ♙f8 45. ♙xe6 ♙f7
46. ♙c6 ♙xe4 47. ♙h8 ♙g8 48. ♙a1 ♙e3 49. ♙d4 ♙xa3
50. ♙e2 1-0

(13) Sievers, S (2372) – Potkin, V (2555)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.13), 08.10.2005

1. c4 e6 2. ♖f3 d5 3. g3 ♖f6 4. ♙g2 dxc4 5. ♗c2 b5
6. a4 c6 7. axb5 cxb5 8. ♖c3 ♗b6 9. b3 cxb3 10. ♗xb3
♙b7 11. ♗xb5 ♖bd7 12. 0-0 ♙b4 13. ♙a3 ♙xa3
14. ♙xa3 0-0 15. ♙fa1 ♙c6 16. ♗a5 ♙fb8 17. d3 h6
18. h3 ♗b7 19. ♖e1 ♙xg2 20. ♖xg2 ♗c6 21. ♗a4 ♗c5
22. ♖e3 ♖b6 23. ♗a5 ♗c6 24. ♗b5 ♗c7 25. ♗a5 ♗d7
26. ♙h2 ♙h7 27. ♙g1 ♗e7 28. ♗e5 ♗b7 29. ♙h2 ♗c6
30. ♙g1 ½-½

(14) Rogozenko, D (2526) – Sebastian, D (2362)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.14), 08.10.2005

1. d4 g6 2. c4 ♙g7 3. e4 ♖c6 4. ♖f3 e5 5. ♙g5 f6
6. ♙e3 exd4 7. ♖xd4 ♖xd4 8. ♙xd4 ♖e7 9. ♙e2 d6
10. ♖c3 0-0 11. 0-0 ♙e6 12. ♗d2 ♗d7 13. ♙ad1 ♖c6
14. ♙e3 ♗f7 15. b3 ♙fe8 16. ♙fe1 ♙ad8 17. ♗c1 a6
18. ♖d5 f5 19. exf5 ♙xf5 20. h3 ♖e5 21. ♙f1 ♙f8 22. f4
♖c6 23. c5 h8 24. g3 dxc5 25. ♗xc5 ♙e6 26. ♙g2
♙fe8 27. ♙f2 ♙f5 28. ♙xe8 ♙xe8 29. ♖c3 ♙f8 30. ♗d5
♙e6 31. ♗f3 ♙g7 32. ♖e4 ♗f5 33. ♖c5 ♖d4 34. ♙xd4
♗xc5 35. ♙d8 ♗c1 36. ♙d1 ♗c2 37. ♙e1 c6 38. ♙e2
♗f5 39. ♗e3 ♗f7 40. ♗b6 ♗d7 41. ♙h2 ♙f6 42. ♗b4



♗f7 43. ♙d4 ♙xd4 44. ♗xd4 ♙g8 45. ♙e5 ♗d7
46. ♗e3 ♙f7 47. h4 ♙f8 48. h5 ♙xe5 49. fxe5 ♗f5
50. h6 ♙h5 51. ♙g1 ♗d1 52. ♙f1 ♙d5 53. ♗a7 ♗g4
54. ♗b8 ♙e7 55. ♗xb7 ♙e8 56. ♗b8 ♙e7 57. ♗a7
♙e6 58. ♗e3 ♗h5 59. ♙xa6 ♗h1 60. ♙f2 ♗h2
61. ♙e1 ♗xa2 62. ♙c8 ♙e7 63. ♙g4 ♙xb3 64. ♗a7
♙e8 65. ♗d7 ♙f8 66. ♗d6 ♙f7 ½-½

(15) Siebrecht,S (2485) – Meyer,F (2320)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.15), 08.10.2005

1.d4 ♘f6 2.♗f3 e6 3.c4 ♘b4 4.♘d2 ♘e7 5.♘c3 d5
6.♘g5 h6 7.♗h4 ♘bd7 8.e3 c6 9.♘d3 dxc4 10.♗xc4
♗h5 11.♗xe7 ♗xe7 12.0-0 0-0 13.♗e5 ♗hf6
14.♗e2 ♗xe5 15.dxe5 ♗d7 16.f4 b5 17.♘d3 ♗c5
18.♗ac1 ♗xd3 19.♗xd3 ♗d8 20.♗e2 a5 21.♗e4 b4
22.♗fd1 ♗a6 23.♗c2 c5 24.b3 ♗xd1 25.♗xd1 ♗b7
26.♗d6 ♗c7 27.♗c1 ♗a6 28.♗f2 a4 29.♗e4 ♗b8
30.g4 axb3 31.axb3 ♗b7 32.♗c2 ♗c6 33.e4 ♗b6
34.♗xc5 ♗d8 35.♗g3 ♗xe4 36.♗c4 ♘d5 37.♗xb4
♗xb4 38.♗xb4 ♗c7 39.♗c4 ♗a7 40.♗b6 ♗a2
41.♗e3 ♗e4 42.♗d4 ♗b1 43.♗f2 ♗h1 44.♗f1 ♗f3
45.♗e1 ♘d3 46.♗g3 ♗c2 47.b4 ♗xg4 48.b5 ♗f3
49.b6 ♗b3 50.f5 ♗d5 51.fxe6 fxe6 52.♗e2 g5
53.♗f2 ♗e4 54.♗d4 ♗b1 55.♗d2 ♗g7 56.♗c3 ♗b2
57.♗d3 ♗a3 58.♗a4 ♗f8 59.♗d7 ♗h8 60.♗xd5
exd5 61.b7 ♗f1 62.♗c3 ♗c4 63.♗b2 ♗e2 64.♗a3
♗a6 65.♗b4 ♗b6 66.♗b5 ♗d4 67.♗b3 ♗e3 68.♗c2
♗e4 69.♗d3 0-1

(16) Stark,L (2342) – Cmilyte,V (2480)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.16), 08.10.2005

1.c4 c5 2.g3 g6 3.♘g2 ♘g7 4.♗c3 ♗c6 5.a3 b6
6.♗b1 ♗b7 7.b4 d6 8.b5 ♗a5 9.♗xb7 ♗xb7 10.♗b2
♗f6 11.e4 e6 12.f4 0-0 13.♗f3 ♗a5 14.d3 ♗e8
15.♗ge2 f5 16.0-0 ♗f6 17.♗fe1 ♗d7 18.♗bd1 ♗ae8
19.♗a1 ♗b3 20.♗b2 ♗d4 21.♗xd4 cxd4 22.♗b1
fxe4 23.dxe4 e5 24.f5 gxf5 25.exf5 d5 26.♗d2 e4
27.♗f4 e3 28.♗b3 ♗h5 29.♗g4 ♗xf5 30.♗xd4 ♗ef8
31.♗c1 ♗f7 32.♗dd1 dxc4 33.♗d4 ♗f6 34.♗xe3 ♗g6
35.♗h4 ♗f6 36.♗e4 ♗e8 37.♗f3 ♗g7 38.♗f2 ♗g6
39.♗xe1 ♗xd4 40.♗a8 ♗f8 41.♗d5 ♗f7 42.♗d8 ♗f8
43.♗xd4 ♗c8 44.♗d5 ♗e6 45.♗e4 c3 46.♗c4 ♗e8
47.♗xc3 ♗g5 48.♗c4 ♗f7 49.a4 h6 50.♗e3 ♗g6
51.♗e4 ♗h7 52.♗e3 ♗f5 53.♗h4 ♗b1 54.♗f1 ♗c2
55.♗f7 ♗g7 56.♗d4 ♗e6 57.♗f2 h5 58.♗d7 ♗g6
59.♗f4 ♗g4 60.♗e5 ♗g6 61.♗d4 ♗b1 62.♗g2 ♗c2
63.♗h3 1-0

(17) Milanovic,D (2464) – Buchenau,F (2334)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.17), 08.10.2005

1.d4 e6 2.c4 ♗f6 3.g3 d5 4.♗f3 c5 5.cxd5 ♗xd5
6.♘g2 cxd4 7.0-0 ♗c5 8.♗xd4 0-0 9.♗b3 ♘e7 10.e4
♗b4 11.♗c3 ♗8c6 12.♗h5 g6 13.♗h6 ♗f6 14.♗d1
♗e7 15.♗e3 ♘g7 16.♗g5 ♗c2 17.♗ac1 ♗xe3
18.♗xe3 ♗xc3 19.♗xc3 e5 20.♗c5 ♗xc5 21.♗xc5
♗d4 22.♗d2 b6 23.♗d3 ♗a6 24.f4 f6 25.♗f2 ♗xd3
26.♗dxd3 ♗e6 27.♗e3 ♗ad8 28.♗h3 ♗d4 29.♗c7
♗f7 30.♗dc3 ♗e8 31.♗f1 ♗ee7 32.♗c8 ♗f8 33.♗c4
♗g7 34.♗d5 ♗xc8 35.♗xc8 h6 36.h4 ♗b5 37.a4
♗c7 38.♗c4 ♗e8 39.♗d8 ♗c7 40.♗c8 ♗e8 41.♗d8

♗c7 42.f5 ♗e8 43.♗f3 ♗h7 44.♗g4 h5 45.♗f3 ♗g7
46.♗f8 gxf5 47.♗xf6 fxe4 48.♗xe4 ♗e8 49.♗e6 1-0

(18) Ernst,T (2475) – Asendorf,J (2328)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.18), 08.10.2005

1.e4 c5 2.♗f3 d6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 ♗f6 5.♗c3 g6
6.♗e3 ♘g7 7.f3 0-0 8.♗d2 ♗c6 9.♗c4 ♘d7 10.h4
♗c8 11.♗b3 h5 12.0-0-0 ♗e5 13.♘g5 ♗c5 14.f4 ♗c4
15.♗d3 ♗g4 16.♗xc4 ♗f2 17.♗e2 ♗xh1 18.♗b3
♘g4 19.♗f3 ♗xc3 20.bxc3 ♗a5 21.♗xh1 ♗xc3
22.♗d1 ♗xf3 23.gxf3 ♗e3 24.♗b1 ♗c3 25.e5 dxe5
26.♗d3 ♗c7 27.♗xg6 e6 28.♗xh5 exf4 29.♗h6 ♗c3
30.♗xg7 ♗xg7 31.♗d1 ♗c8 32.a4 b6 33.♗d7 a5
34.♗g5 ♗xg5 35.hxg5 ♗c3 36.g6 fxg6 37.♗xe6 ♗h8
38.♗d5 ♗a3 1-0

(19) Stanke,J (2334) – Wippermann,T (2446)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.19), 08.10.2005

1.g3 c5 2.♘g2 g6 3.f4 ♘g7 4.♗f3 ♗c6 5.0-0 d6 6.d3
♗b8 7.c4 a6 8.♗c3 b5 9.♗h4 ♘d7 10.cxb5 axb5
11.f5 ♗f6 12.♘g5 ♗d4 13.fxg6 hxg6 14.♗b1 ♗h5
15.♘d2 ♗c8 16.e3 ♘g4 17.♗e1 ♗c6 18.♗e2 ♗e5
19.♗f4 ♗h8 20.d4 ♗c4 21.♗d5 ♗h3 22.♗xf6 ♗xf6
23.♗f3 cxd4 24.exd4 ♗xg2 25.♗xg2 ♗h3 26.♗f2
♗xd4 0-1

(20) Heinemann,T (2441) – Hebbinghaus,H (2288)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (8.20), 08.10.2005

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♗d2 c5 4.exd5 ♗xd5 5.dxc5
♗xc5 6.♗gf3 ♗f6 7.♗d3 b6 8.♗e2 ♗b7 9.a3 0-0
10.0-0 ♗bd7 11.c4 ♗c6 12.b4 ♘e7 13.♗b2 ♗ac8
14.♗b3 a6 15.♗fe1 ♗fe8 16.♗bd4 ♗c7 17.♗b3 ♗c6
18.h3 ♗f8 19.♗e3 h6 20.♗f1 ♗ed8 21.♗ac1 ♗c7
22.♗e5 ♗d6 23.f4 ♗e4 24.♗d3 f5 25.♗xe4 ♗xe4
26.♗d2 ♗xe5 27.fxe5 ♗b7 28.♗e2 ♗c6 29.♗h2 b5
30.♗f2 ♗b6 31.cxb5 ½-½

Die Morgenstern leuchtet über dem B-Turnier

Am Spitzenbrett hat Petra Morgenstern gegen den Vorsitzenden der Bremer SG Herwarth Ernst (siehe Foto), der als Weißer im Sizilianischen kein Spiel bekam, überzeugend gewonnen. Nun hat Petra vor der Schlussrunde einen Punkt Vorsprung vor ihren beiden letzten Verfolgern Matthias Lohrie und Simon Henke. Doch ist die Entscheidung noch nicht gefallen, denn es gibt ein echtes Finale zwischen Petra Morgenstern und Matthias Lohrie, der genauso wie Simon Henke noch einen halben Buchholz-Punkt zurückliegt. Ein Remis bedeutete natürlich Platz 1 für Petra, aber da sie prinzipiell auf Sieg spielt und ihr Gegner Matthias gern ein scharfes Schach, könnte es spannend werden: in der Partie zwischen den beiden und in Petra selbst. Remis und Platz 1 oder Kampf auf Biegen und Brechen wie bisher? Mit dieser Frage sollte sie sich weniger beschäftigen als mit ihrem gefährlichen Gegner!



Matthias Lohrie schlug André Ahrens, weil der eine Angriffsmarke der langen Rochade nicht zu einem gefährlichen Bauernsturm nutzte, sondern die Rochade auf eine Weise aufriß, dass die weißen Figuren zentrale Positionen besetzen und nicht nur alle Drohungen abwehren, sondern sogar einen eigenen Angriff zum Figurengewinn einleiten konnten. Simon Henke schob sich in die Verfolgerposition durch einen schnellen Sieg gegen Hauke Knop, der ein Figurenopfer zur Zerstörung des Bauernschutzes zuließ und nun leider auf Rang 11 zurückgefallen ist.

Ralf Blietzkowsky und Werner Voss trennten sich friedlich und verabschiedeten sich damit aus dem Kampf um den 1. Platz. Werner Voss klagte über den „Fehler seines Lebens“, er hatte eine Figur geopfert, aber statt Königsangriff nur zwei Bauern bekommen.

Lennart Colpe kann nach seinem Sieg gegen das Morra-Gambit von Thomas Richert doch wieder, wenn's gut für ihn läuft, aufgrund seiner guten Buchholz um Platz 2 mitspielen – ebenso wie Herwarth Ernst und Werner Voss.

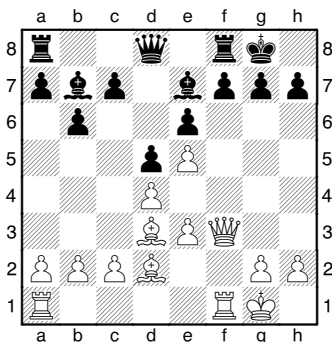
Katja Stellwagen hatten Dirk Sebastian und der Berichterstatter bei einem Spaziergang vorbei an ihrem Brett nach 10-12 Zügen eine Lektion Pirc-Verteidigung verordnet – selbst Dirk gab ihr nur noch 10-11 Züge, aber sie gewann nach 34 Zügen im Endspiel, nachdem sie den Angriff entschärft hatte.

Noch ein Beispiel für Frauen-Power im Walter-Robinow-Turnier: Annica Garry (12), die vor ein paar Runden in den fünften Stunde ein besseres Endspiel nach einem Läuferspiel verloren hatte, gewann sensationell gegen Werner Haak mit einer Figur für zwei Bauern ein schwieriges Endspiel dank ihres konzentrierten Spiels: Mit 4 ½ aus 8 überzeugt Annica in ihrem ersten langen Turnier!

(1) Henke, Simon – Knop, Hauke (2024)

Hamburger Schachfestival 2005 – B-Open
Hamburg (8.58), 08.10.2005

1.d4 ♖f6 2.♗f3 e6 3.e3 b6 4.♗d3 ♗b7 5.♗bd2
d5 6.♗e5 ♗bd7 7.f4 ♗xe5 8.fxe5 ♗e4 9.♖f3
♗xd2 10.♗xd2 ♗e7 11.0-0 0-0



12.♖h5 g6 13.♖g4 ♖d7 14.♗f3 f5 15.exf6 ♗xf6
16.♗h3 ♗ae8 17.♗b4 ♗f7 18.♗xg6 hxg6
19.♖xg6+ ♗g7 20.♗xf6 e5 21.♖h6 c5 22.♖h8+
♗f7 23.♗f1+ ♗e6 24.♖h6+ 1-0

**(2) Ernst, Herwarth (1766) –
Morgenstern, Petra (2036)**

Hamburger Schachfestival 2005 – B-Open
Hamburg (8.1), 08.10.2005

1.e4 c5 2.♗c3 d6 3.g3 g6 4.♗g2 ♗g7 5.d3 ♗c6
6.f4 e6 7.♗f3 ♗ge7 8.0-0 0-0 9.♗e3 ♗d4 10.♗f2
♗xf3+ 11.♗xf3 ♗c6 12.♖d2 ♗d4 13.♗g2 ♗b8
14.♗ab1 ♖a5 15.♗e1 b5 16.a3 ♖c7 17.♗f2 ♗d7
18.♗e2 ♗xe2+ 19.♖xe2 b4 20.♖d2 ♗fc8 21.c3
bxc3 22.bxc3 ♖a5 23.d4 c4 24.♖a2 ♖xc3
25.♗bc1 ♖b3 26.♖a1 ♖b2 27.♗c3 ♖xa1
28.♗xa1 ♗b2 29.♗ac1 ♗xf2 30.♗xf2 ♗xd4+
31.♗e2 ♗xc3 32.♗xc3 ♗b8 33.♗e3 ♗b3 34.♗d4
♗xc3 35.♗xc3 ♗b5 36.♗b4 a5+ 37.♗c3 ♗f8
38.♗f3 ♗e7 39.♗d4 ♗d7 40.♗d1 ♗c6 41.h4 f6
42.e5 fxe5+ 43.fxe5 d5 44.g4 ♗b6 45.g5 ♗d7
46.♗c2 ♗b5 47.h5 ♗e8 48.h6 c3 49.♗xc3 ♗c5
50.♗d3 d4 51.♗e4 ♗c4 52.♗b1 ♗c3 53.♗f3 d3
0-1

**(3) Blittkowsky, Ralf (1586) –
Voss, Werner (1728)**

Hamburger Schachfestival 2005 – B-Open
Hamburg (8.2), 08.10.2005

1.♗f3 d5 2.d4 ♗f6 3.g3 c6 4.♗g2 ♗f5 5.0-0 e6
6.♗bd2 ♗e7 7.b3 ♗bd7 8.♗b2 0-0 9.♗h4 ♗g4
10.f3 ♗h5 11.♗h3 ♗e8 12.♗g2 ♗c8 13.♗f4 ♗g6
14.e4 ♗b4 15.c3 ♗e7 16.♖e2 ♗c7 17.c4 ♗b4
18.♗ad1 ♗e8 19.♗fe1 ♖g5 20.a3 ♗d6 21.♗xg6
21...♗xg3 22.hxg3 ♖xg3+ 23.♖g2 ♖xg2+
24.♗xg2 hxg6 25.♗c3 ♗cd8 26.♗b4 ♗f6
27.exd5 cxd5 28.♗f2 dxc4 29.♗xc4 ♗cd5
30.♗d6 ♗e7 31.♗e4 ♗xb4 32.♗xf6+ gxf6
33.axb4 ♗c7 34.♗f1 ♗cd7 35.♗e3 e5 36.♗c4
♗xd4 37.♗xd4 ♗xd4 38.♗e2 ♗g7 39.b5 b6
40.♗d2 ♗xd2 41.♗xd2 f5 ½-½

**(4) Lohrie, Matthias (1603) –
Ahrens, Andre (1588)**

Hamburger Schachfestival 2005 – B-Open
Hamburg (8.3), 08.10.2005

1.e4 e5 2.♗c3 ♗c6 3.♗f3 ♗f6 4.♗c4 ♗e7 5.d4
exd4 6.♗xd4 ♗xd4 7.♖xd4 d6 8.♗e3 0-0 9.f3
♗e6 10.♗e2 c6 11.0-0-0 ♖a5 12.g4 ♗d7 13.a3?
[13.♗b1 b5 14.f4 b4 15.f5 ♗f6 16.♖xd6 ♗e5
17.♖d3 ♗c5 18.♗xc5 bxc3 19.♗a3 ♗fb8 20.♖a6
♗xb2+ 21.♗xb2 (21.♗c1 ♗f4+) 21...♗xa2+
22.♗c1 cxb2#] 13...♗f6 [13...b5! gegen die
Angriffsmarke] 14.♖xd6 ♗xc3 15.bxc3 ♖xc3
16.♗d4 ♖a5 17.f4 ♗ad8 18.♖b4 ♖c7?
[18...♖xb4 19.axb4] 19.f5 ♗xf5 20.exf5 c5
21.♖c3 ♖f4+ 22.♗e3 ♖a4 23.♗he1 b5 24.♗xc5
♗xc5 25.♖xc5 ♗c8 26.♗xb5 ♖f4+ 27.♖e3
♖xg4 28.♗d7 ♗b8 29.♗g1 ♖c4 30.♖e5 g6
31.fxg6 fxg6 32.♗e6+ 1-0

**(5) Richert, Thomas Heinz (1606) –
Colpe, Lennart (1949)**

Hamburger Schachfestival 2005 – B-Open
Hamburg (8.4), 08.10.2005

1.e4 c5 2.d4 cxd4 3.c3 dxc3 4.♗xc3 e6 5.♗c4
♗c6 6.♗f3 d6 7.♖e2 ♗f6 8.0-0 a6 9.a4 ♗e7
10.♗d1 ♖c7 11.♗f4 e5 12.♗e3 0-0 13.♗ac1 ♖b8
14.♗b6 ♗d8 15.♗e3 ♗g4 16.h3 ♗h5 17.♗d2
♗a5 18.♗a2 ♗xf3 19.gxf3 ♖c8 20.♗h2 ♗c6
21.♗d5 ♗h5 22.♗g1 ♗h8 23.♗h6 23...♖e6
24.♗g5 ♗d4 25.♖e3 ♗xg5 26.♖xg5 ♖h6 27.♗f5
♗xf5 28.exf5 ♗f4 29.♗f4 ♖xf4+ 30.♗xf4 exf4
31.♗c7 f6 32.♗d5 ♗ac8 33.♖xb7 ♗b8 34.b3
♖xb7 35.♗xb7 a5 36.♗d5 (=) 36...♗c8 37.h4
♗c2 38.♗h3 ♗d2 39.♗e6 h5 40.♗g2 ♗d1
41.♗h2 d5 42.b4 axb4 43.a5 b3 44.a6 b2 0-1

3. Klaus Junge Open 2005

Hamburger Schachfestival

Paarungsliste der 8. Runde

Tisch	Teilnehmer	Punkte	-	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	Solodovnichenko, Yuri	(6)	-	Kempinski, Robert	(6)	½ - ½	
2	Eingorn, Vereslav S	(6)	-	Donchenko, Anatoli	(6)	1 - 0	
3	Kopylov, Michael	(6)	-	Gouliev, Namig	(6)	0 - 1	
4	Kengis, Edvins	(5½)	-	Riazantsev, Alexander	(5½)	1 - 0	
5	Ftacnik, Lubomir	(5½)	-	Nijboer, Friso	(5½)	0 - 1	
6	Baklan, Vladimir	(5½)	-	Murdzia, Piotr	(5½)	1 - 0	
7	Shchekachev, Andrei	(5½)	-	Kovchan, Alexander	(5½)	0 - 1	
8	Maiwald, Jens-Uwe	(5½)	-	Halkias, Stelios	(5½)	1 - 0	
9	Dembo, Yelena	(5½)	-	Baramidze, David	(5½)	½ - ½	
10	Ivanisevic, Ivan	(5)	-	Zielinska, Marta	(5½)	1 - 0	
11	Degtiarev, Jewgeni	(5)	-	Rozentalis, Eduardas	(5)	½ - ½	
12	Hector, Jonny	(5)	-	Heika, Martin	(5)	1 - 0	
13	Sievers, Stefan	(5)	-	Potkin, Vladimir	(5)	½ - ½	
14	Rogozenko, Dorian	(5)	-	Sebastian, Dirk	(5)	½ - ½	
15	Siebrecht, Sebastian	(5)	-	Meyer, Falko	(5)	0 - 1	
16	Stark, Lars	(5)	-	Crnilyte, Viktorija	(5)	1 - 0	
17	Milanovic, Danilo	(5)	-	Buchenau, Frank	(5)	1 - 0	
18	Ernst, Thomas, Dr.	(5)	-	Asendorf, Joachim, Dr.	(5)	1 - 0	
19	Stanke, Juergen	(5)	-	Wippermann, Till	(5)	0 - 1	
20	Heinemann, Thies	(5)	-	Hebbinghaus, Holger	(5)	½ - ½	
21	Schuh, Dirk	(5)	-	Richter, Christian	(5)	½ - ½	
22	Chevelevitch, Evgueni	(5)	-	Wendt, Jan-Dietrich	(5)	½ - ½	
23	Lindinger, Markus	(5)	-	Wemmers, Xander	(5)	1 - 0	
24	Jacob, Volker	(4½)	-	Miroshnichenko, Evgenij	(4½)	0 - 1	
25	Perunovic, Milos	(4½)	-	Michna, Christian	(4½)	½ - ½	
26	Krallmann, Matthias	(4½)	-	Berg, Klaus	(4½)	½ - ½	
27	Schulz, Michael	(4½)	-	Souleidis, Georgios	(4½)	0 - 1	
28	Bodnar, Alexander	(4½)	-	Logothetis, Sotirios	(4½)	½ - ½	
29	Zaragatski, Ilja	(4½)	-	Mack, Wolfgang	(4½)	1 - 0	
30	Zumsande, Martin	(4½)	-	Zieher, Hartmut	(4½)	1 - 0	
31	Bohnstorf, Michael	(4½)	-	Schmidt, Harald	(4½)	½ - ½	
32	Czaczone, Anne	(4½)	-	Akesson, Joel	(4½)	0 - 1	
33	Wobbe, Sven	(4½)	-	Reddmann, Hauke, Dr.	(4½)	0 - 1	
34	Voigt, Martin	(4½)	-	Krulich, Roman	(4½)	0 - 1	
35	Christ, Ralf	(4½)	-	Huschenbeth, Niclas	(4½)	1 - 0	
36	Bakker, Sven	(4½)	-	Becker, Nils	(4½)	1 - 0	
37	Caruana, Fabiano	(4)	-	Colpe, Helge	(4½)	1 - 0	
38	Thielsch, Norman	(4)	-	Grohde, Wolfgang	(4)	1 - 0	
39	Hedke, Fred	(4)	-	Klein, Felix	(4)	½ - ½	
40	Chen, Tsung	(4)	-	Sharevich, Anna	(4)	0 - 1	
41	Bildat, Jürgen	(4)	-	Glienke, Manfred, Dr.	(4)	½ - ½	
42	Stellwagen, Robin	(4)	-	Reefschläger, Helmut, Dr	(4)	½ - ½	
43	Möller, Hendrik	(4)	-	Schlawin, Marlon	(4)	1 - 0	
44	Schulz, Wolfgang	(4)	-	Salov, Sergej	(4)	½ - ½	
45	Atri, Jamshid	(4)	-	Mihailovs, Jurijs	(4)	0 - 1	
46	Ritscher, Jan-Paul, Dr.	(4)	-	Fraas, Henning	(4)	1 - 0	
47	Fruebing, Stefan	(4)	-	Beyer, Felix	(4)	½ - ½	
48	Piepho, Niels	(4)	-	Weiss, Siegfried	(4)	0 - 1	
49	Putzbach, Gerd	(4)	-	Kjetsae, Johnny	(4)	1 - 0	
50	Hein, Andreas	(4)	-	Berglitz, Regina	(4)	½ - ½	
51	Koster, Willem S.	(4)	-	Lucas, Michael	(4)	0 - 1	
52	Tochtrop, Matthias	(4)	-	Stablewski, Andreas	(4)	½ - ½	
53	Becker, Mario	(4)	-	Bente, Björn	(4)	½ - ½	
54	Jacoby, Gisbert	(4)	-	Schmidt-Brauns, Rainer	(4)	1 - 0	
55	Floor, Dick	(4)	-	Held, Florian	(4)	1 - 0	
56	Kastek, Thomas	(4)	-	Bahlmann, Michael	(4)	0 - 1	
57	Katzer, Johannes	(4)	-	Van der Plas, Rob	(4)	½ - ½	
58	Nielsen, Joerg	(4)	-	Neumann, Michael	(4)	½ - ½	
59	Drost, Peter	(4)	-	Kock, Stefan	(4)	1 - 0	

60	Colpe,Malte	(4)	-	Meier,David-Geffrey	(4)	½ - ½	
61	Becker,Norbert	(4)	-	Dunne,Paul	(4)	1 - 0	
62	Wagner,Ralph	(4)	-	Wurzel,Andre	(4)	½ - ½	
63	Fries-Nielsen,Jens Ove	(3½)	-	Algra,Jouke M.	(3½)	1 - 0	
64	Johannsen,Dennis	(3½)	-	Gottuk,Stefan	(3½)	½ - ½	
65	Weeks,Manuel	(3½)	-	De Andres Goncalons,Fe	(3½)	½ - ½	
66	Conrad,Christian	(3½)	-	Kemeny,Matthias	(3½)	1 - 0	
67	Stark,Thomas	(3½)	-	Zimmermann,Paul	(3½)	½ - ½	
68	Laqua,Christian	(3½)	-	Reinke,Kurt	(3½)	1 - 0	
69	Heinlein,Reinhold	(3½)	-	Schönberger,Peter	(3½)	1 - 0	
70	Raddatz,Michael	(3½)	-	Gebhardt,Ulrich,Dr.	(3½)	0 - 1	
71	Schulz,Stefanie	(3½)	-	Gollasch,Theo-Heinz	(3½)	1 - 0	
72	Schnock,Stefan	(3½)	-	Kammer,Roland	(3½)	½ - ½	
73	Wiradimaja,Sugilar	(3½)	-	Gorse,Gerard	(3½)	1 - 0	
74	Baczinski,Wolfgang	(3½)	-	Jordan,Jürgen	(3½)	0 - 1	
75	Knaak,Michael	(3½)	-	Krausser,Helmut	(3½)	1 - 0	
76	Schneider,Klaus-Peter	(3½)	-	Cremer,Jochen	(3½)	0 - 1	
77	Möhrmann,Marcus	(3½)	-	Jöhnk,Christian	(3½)	0 - 1	
78	Schmidt,Jade	(3½)	-	Pragua,Christoph	(3½)	0 - 1	
79	Schramm,Bernd	(3½)	-	Buchholz,Robert	(3½)	1 - 0	
80	Blöß,Andre	(3½)	-	Müller,Jan-Hendrik	(3½)	½ - ½	
81	Maahs,Erich	(3½)	-	Nodorp,Dieter	(3½)	0 - 1	
82	Biermann-Ratjen,Matthi	(3½)	-	Porth,Hartmut	(3½)	0 - 1	
83	Klamp,Christoph	(3½)	-	Martin-Sommerfeldt,Lui	(3½)	1 - 0	
84	Schormann,Conrad	(3½)	-	Mueller,Joerg	(3½)	1 - 0	
85	Czeremin,Claus	(3)	-	Akram,Rashed	(3½)	1 - 0	
86	Kurth,Michael	(3)	-	Leube,Oliver	(3)	1 - 0	
87	Sellack,Helmut	(3)	-	Kuhn,Gerd	(3)	0 - 1	
88	Ristic,Sreten	(3)	-	Oelert,Ralf	(3)	1 - 0	
89	Klein,Gernot,Dr.	(3)	-	Berg,Victor	(3)	½ - ½	
90	Bracker,Arne	(3)	-	Schöngart,Ralf	(3)	1 - 0	
91	Koepcke,Hans-Peter	(3)	-	Szudra,Heinz-Werner	(3)	½ - ½	
92	Gadarinian,Caroline	(3)	-	Kessler,Bernd	(3)	1 - 0	
93	Große Honebrink,Brigitt	(3)	-	Ewaldt,Michael	(3)	½ - ½	
94	Strenzke,Günter,Dr.	(3)	-	Oud,Niek	(3)	1 - 0	
95	Schwerdtfeger,Wolfgan	(3)	-	Schmidtgall,Boris	(3)	0 - 1	
96	Winnicki,Alice	(3)	-	Weigel,Hans-Juergen	(3)	½ - ½	
97	Adloff,Ralf	(3)	-	Dümmke,Juergen	(3)	1 - 0	
98	Schlesinger,Christian	(3)	-	Costello,Colin	(3)	½ - ½	
99	Willim,Michael	(3)	-	Salenko,Vadym	(3)	½ - ½	
100	Rudolph,Jens-Erik	(3)	-	Becker,Thomas	(3)	0 - 1	
101	Knops,Peter	(3)	-	Diez,Hans-Werner	(3)	1 - 0	
102	Klein,Raimund	(3)	-	Westphal,Bernd	(3)	1 - 0	
103	Beißer,Jacob	(3)	-	Salzmann,Helmut	(3)	1 - 0	
104	Obst,Martin	(3)	-	Homm,Marc-Michael	(3)	0 - 1	
105	Thießen,Ulrich,Dr.	(3)	-	Seelmeijer,Jasper	(3)	0 - 1	
106	Schirmer,Werner	(3)	-	Kraft,Gerhard	(3)	½ - ½	
107	Bley,Manfred	(3)	-	Siregar,Tera	(3)	1 - 0	
108	Sander,Rolf	(3)	-	Schmitten,Andre	(3)	½ - ½	
109	Zimmermann,Gordon	(3)	-	Meyner,Hannes	(3)	0 - 1	
110	Schulz,Hans-Juergen	(3)	-	Flohr,Marcel	(3)	1 - 0	
111	Kurbangulov,Viktor	(3)	-	Fernandez,Laura	(3)	1 - 0	
112	Bismuth,Sarah	(3)	-	Bigalke,Andre	(3)	0 - 1	
113	Schütte,Andreas	(2½)	-	Fuchs,Jörg	(2½)	- - +	
114	Helmich,Jörg	(2½)	-	Kröncke,Manfred	(2½)	0 - 1	
115	Gröppel,Peter	(2½)	-	Bohn,Christoph	(2½)	- - +	
116	Krupa,Boguslaw	(2½)	-	Fehmer,Carsten	(2½)	0 - 1	
117	Juergens,Bernhard	(2½)	-	Ghadimi,Mohammed Re	(2½)	1 - 0	
118	Sternberg,Lew	(2½)	-	Lindschau,Eggert	(2½)	1 - 0	
119	Meise,Leonard	(2½)	-	Rutschke,Bernhard	(2½)	½ - ½	
120	Rohmann,Volker	(2½)	-	Bracker,Frank	(2½)	½ - ½	
121	Kaye,Ferdinand	(2½)	-	Weithart,Michael	(2½)	1 - 0	
122	Schulze,Joachim	(2½)	-	Neumann,Uwe	(2½)	0 - 1	
123	Lehmkuhl,Stefan	(2½)	-	Becker-Bertau,Friedrich,	(2½)	½ - ½	

124	Ma,Beini	(2½)	-	Behling,Harald	(2½)	½	-	½	
125	Helmbold,Irene	(2½)	-	Wiese,Phil	(2½)	1	-	0	
126	Huhnstock,Rico	(2½)	-	Melde,Christian	(2)	0	-	1	
127	Emami,Madjid,Dr.	(2)	-	Schroller,Bernd	(2)	1	-	0	
128	Stoll,Robert	(2)	-	Gehrke,Rolf	(2)	½	-	½	
129	Tatliak,Stefan	(2)	-	Hasenbank,Dirk	(2)	0	-	1	
130	Lochmann,Viktor	(2)	-	Fegebank,Fritz	(2)	0	-	1	
131	Jablonowski,Christoph	(2)	-	Semmler,Guenter	(2)	½	-	½	
132	Dangelowski,Peter	(2)	-	Heroiu,Alexandru	(2)	1	-	0	
133	Langmann,Claus	(2)	-	Alsleben,Moritz	(2)	½	-	½	
134	Titgemeyer,Thomas	(2)	-	Winterstein,Holger	(2)	½	-	½	
135	Schröder,Kai Uwe	(2)	-	Lingnau,Diethardt	(2)	½	-	½	
136	Hielscher,Ursula	(2)	-	Müller,Tobias	(2)	½	-	½	
137	Behncke,Benjamin	(2)	-	Dalakian,Haroutioun	(2)	1	-	0	
138	Smolkina,Milana	(2)	-	van Dongen,Leo	(2)	1	-	0	
139	Richter,Thomas	(1½)	-	Opasiak,Dustin Tennes	(1½)	1	-	0	
140	Haack,Stefan	(1½)	-	Faure,Marc,Dr.	(1½)	1	-	0	
141	Holzweißig,Hans-Joachi	(1½)	-	Graffenberger,Wilhelm	(1½)	1	-	0	
142	Mammadov,Oktay	(1½)	-	Seidel,Mika	(1½)	1	-	0	
143	Zimmermann,Manfred	(1½)	-	Dobrusina,Anna	(1½)	1	-	0	
144	Flohr,Erwin	(1)	-	Hotze,Kurt	(1½)	½	-	½	
145	Stumpf,Jörg	(1)	-	Zehner,Birte	(1)	1	-	0	
146	Knauer,Frank	(1)	-	Schoknecht,Sabine	(1)	1	-	0	
147	Otto,Andreas	(1)	-	Beilfuss,Björn	(1)	1	-	0	

2. Walter-Robinow Turnier 2005

Hamburger Schachfestival

Paarungsliste der 8. Runde

Tisch	Teilnehmer	Punkte	-	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	Ernst, Herwarth	(6)	-	Morgenstern, Petra	(6½)	0 - 1	
2	Blittkowsky, Ralf	(5½)	-	Voss, Werner	(5½)	½ - ½	
3	Lohrie, Matthias	(5½)	-	Ahrens, Andre	(5½)	1 - 0	
4	Richert, Thomas Heinz	(5)	-	Colpe, Lennart	(5)	0 - 1	
5	Hackbarth, Bjoern	(5)	-	Meyer, Thomas	(5)	0 - 1	
6	Liau, Kelly	(5)	-	Schümann, Knut	(5)	0 - 1	
7	Diz Suarez, Carlos	(5)	-	Springer, Sebastian	(5)	½ - ½	
8	Olschok, Juergen	(5)	-	Stellwagen, Katja	(5)	0 - 1	
9	Klinkow, Alexander	(4½)	-	Zierott, Jan	(4½)	0 - 1	
10	Schwarzkopf, Jörg, Dr.	(4½)	-	Bollmann, Rolf	(4½)	1 - 0	
11	Cupina, Ibrahim	(4½)	-	Kock, Rudolf	(4½)	1 - 0	
12	Wenske, Hardy	(4½)	-	Reder, Frank	(4½)	0 - 1	
13	Möller, Fritz	(4½)	-	Sakuth, Eckard	(4½)	1 - 0	
14	Warnke, Klaus	(4½)	-	Raedisch, Peter	(4½)	1 - 0	
15	Luft, Kirsten	(4½)	-	Tarrach, Thomas	(4½)	0 - 1	
16	Klawitter, Bernd	(4½)	-	Becker, Hartmut	(4)	0 - 1	
17	Struwecker, Sigurd	(4)	-	Schwarzat, Julian	(4)	0 - 1	
18	Mahendiran, Sadachch	(4)	-	Pfeiffer, Daniel	(4)	0 - 1	
19	Stellfeld, Tilman	(4)	-	Assmus, Edgar	(4)	½ - ½	
20	Noireaut, Hung	(4)	-	Scheinpflug, Michael	(4)	0 - 1	
21	Finck, Peter-Kristian	(4)	-	Scheunemann, Uwe	(4)	½ - ½	
22	Hauser, Christow	(4)	-	Muhs, Hans-Helmut	(4)	1 - 0	
23	Höfner, Nina	(4)	-	Zoeller, Henning	(4)	½ - ½	
24	Hilbig, Klaus	(4)	-	Ludwig, Jan	(4)	0 - 1	
25	Soba, Mario	(4)	-	Titgemeyer, Sven	(4)	1 - 0	
26	Lohrie, Christian	(4)	-	Marquardt, Rolf	(3½)	½ - ½	
27	Meyer, Willi	(3½)	-	Mandelkow, Bernd	(3½)	0 - 1	
28	Haak, Werner	(3½)	-	Garny, Annica	(3½)	0 - 1	
29	Rönker, Sebastian	(3½)	-	Mandelkow, Thomas	(3½)	1 - 0	
30	Pillath, Marcus	(3½)	-	Schimmelpfennig, Robin	(3½)	½ - ½	
31	Goepfert, Jakob	(3½)	-	Jachinski, Ronald	(3½)	1 - 0	
32	Richter, Robin	(3½)	-	Harms, Peter	(3½)	0 - 1	
33	Manow, Tim-Joakim	(3½)	-	Cahillane, Felix	(3½)	½ - ½	
34	Bock, Oliver	(3)	-	Lehmkuhl, Nicole, Dr.	(3)	1 - 0	
35	von Bargaen, Klaus	(3)	-	Lengler, Ole	(3)	1 - 0	
36	Barkan, Viktor	(3)	-	Meyer-Dunker, Paul	(3)	- - +	
37	Ziege, Andreas	(3)	-	Funke, Hermann	(3)	0 - 1	
38	Geibel, Henning	(3)	-	Huber, Edwin	(3)	0 - 1	
39	Schaeffer, Philipp	(3)	-	Müller, Hartmut Dieter	(3)	1 - 0	
40	Kolster, Jascha	(3)	-	Hofmeier, Arthur	(3)	1 - 0	
41	Carstensen, Torben	(3)	-	Höschel, Dieter	(3)	½ - ½	
42	Meyer, Hans-Georg	(3)	-	Singh, Amandeep	(3)	1 - 0	
43	Dümmke, Jens	(2½)	-	Javer, Beek	(3)	0 - 1	
44	Frackowiak, Stanislaw	(2½)	-	Kampfhenkel, Steffen	(2½)	1 - 0	
45	Chevelevitch, Valentin	(2½)	-	Behrend, Roger	(2½)	0 - 1	
46	Liebrecht, Arthur	(2½)	-	Meyer, Hendrik	(2½)	½ - ½	
47	Peters, Jendrik	(2½)	-	Eggers, Heiko	(2½)	0 - 1	
48	Kibilka, Ulrich	(2½)	-	Sawatzki, Hendrik	(2½)	0 - 1	
49	Daedrich, Timo	(2½)	-	Schöpf, Fabian	(2½)	0 - 1	
50	Lotter, Wolfgang	(2)	-	Thiele, Malte	(2½)	- - -	
51	Parnitzke, Lennert	(2)	-	Koch, Peter Martin	(2)	½ - ½	
52	Jangani, Amir	(2)	-	Siemers, Thorsten	(2)	½ - ½	
53	Müller, Nils	(2)	-	Labs, Heiner	(2)	1 - 0	
54	Plester, Felix	(1½)	-	Wichmann, Dieter	(2)	0 - 1	
55	Meister, Björn	(1½)	-	Wallin, Joschka	(1)	1 - 0	
56	Werner, Jannik	(1)	-	König, Walter	(1½)	0 - 1	
57	Heinecke, Christoph	(1)	-	Diener, Julia	(1)	1 - 0	
58	Borgmann, Jan Hendrik	(0)	-	spielfrei	(0)	+ - -	
59	Henke, Simon	(5½)	-	Knop, Hauke	(5½)	1 - 0	

6. Schach-Aktion im BILLSTEDT CENTER

7. - 12. November 2005 mit HSK Großmeistern und -Trainern
und einer Ausstellung von Schachmotiv-Lithographien von A. Paul Weber

Montag, 7.11.2005	10.00-13.00 13.00-15.00 16.00-19.00 19.00-20.00	Schachunterricht für Schulklassen und –gruppen Fritz & Fertig + Fritz 9; Schachaufgaben + freie Partien Thalia Billstedt Cup für Zwei-Kinder-Teams „U 11“ mit Björn Lengwenus, Autor von „Fritz & Fertig“ Blitzturniere mit Preisen + Spiele im Internet mit Fritz 9
Dienstag, 8.11.2005	10.00-13.00 13.00-15.00 15.00-17.00 17.00-20.00	Schachunterricht für Schulklassen und –gruppen Fritz & Fertig + Fritz 9; Schachaufgaben + freie Partien Show-Time: 3. Meister-Cup: Halbfinale mit dem Deutschen Meister U14 und der HSK Bundesliga Niclas Huschenbeth – IM Merijn van Delft FM Wolfgang Pajeken – GM Jan Gustafsson GM Jan Gustafsson spielt simultan an 20 Brettern
Mittwoch, 9.11.2005	10.00-13.00 13.00-15.00 15.00-16.00 16.00-19.00 19.00-20.00	Schachunterricht für Schulklassen und –gruppen Fritz & Fertig + Fritz 9; Schachaufgaben + freie Partien Show-Time: IM Merijn van Delft Blitz-Simultan an vier Brettern (5 gegen 5 Min.) 5. BILLSTEDT CENTER-CUP für Schulen Blitzturniere mit Preisen + Spiele im Internet mit Fritz 9
Donnerstag, 10.11.2004	10.00-13.00 13.00-15.00 15.00-16.30 16.30-19.00 19.00-20.00	Schachunterricht für Schulklassen und –gruppen Fritz & Fertig + Fritz 9; Schachaufgaben + freie Partien Show-Time: 3. Meister-Cup - Finale live kommentiert von GM Lubomir Ftacnik GM Lubomir Ftacnik spielt simultan an 20 Brettern Blitzturniere mit Preisen + Spiele im Internet mit Fritz 9
Freitag, 11.11.2004	10.00-13.00 13.00-15.00 15.00-17.30 17.30-20.00	Schachunterricht für Schulklassen und –gruppen Fritz & Fertig + Fritz 8; Schachaufgaben + freie Partien Die polnische Mannschafts-Europameisterin Marta Zielinska spielt simultan an 20 Brettern Blitzturniere mit Preisen + Spiele im Internet mit Fritz 9
Sonabend, 12.11.2004	10.00-12.00 12.00-17.00 17.00-19.00	Kombinationsquiz mit Preisen 6 . BILLSTEDT CENTER-CUP für die Vereine der Region Schnellturnier für Mannschaften an vier Brettern Blitzturniere mit Preisen + Spiele im Internet mit Fritz 9

Ablauf der Siegerehrung

Beginn 16:30 Ort: Stuhlreihen im Umkreis der Schiedsrichtertische

Einleitende Worte Christian Zickelbein, 1. Vorsitzender HSK

Ehrung: André van der Velde

Siegerehrung

Preise überreicht von Eva Maria Zickelbein und Andreas Albers,
begleitende Worte von Christian Zickelbein

Von allen Siegern sollen Einzel- oder Gruppenfotos gemacht werden

- A-Open (Klaus – Junge – Open)

Hauptpreise Einzelehrung, danach Ehrung in Gruppen

Preise 1 bis 10 (ersten Plätze einzeln),

TWZ < 2200, danach Sachpreise

TWZ < 2000, danach Sachpreise

Jugend (1985 und jünger)

Damen

Senioren 1945 und älter

Hamburger (dt. Staatsbürger in Hamburger Verein)

- B-Open (Walter-Robinow-Turnier)

Hauptpreise Einzelehrung, danach Ehrung in Gruppen

Preise 1- 7

TWZ < 1600

TWZ < 1400

Senioren 1945 und älter

Jugend unter 20 Jahren

Jugend unter 14 Jahren

Jugend unter 12 Jahren

Liebe Schachfreunde,

auf der letzten Seite unseres letzten Bulletins veröffentlichen wir einen Auszug aus Andreas Schilds „Organisationspapieren“, die uns seit ein paar Wochen gesteuert haben – und morgen auch Sie ein bisschen steuern wollen. **Natürlich würden wir uns freuen, wenn wir noch mehr als die bisher eingegangenen 157 Fragebogen bekämen und wenn viele noch an der Siegerehrung teilnehmen.**

Wir danken Ihnen für das positive Feedback, das wir während des ganzen Schachfestivals erhalten haben: Sie haben gute Stimmung verbreitet und uns sehr geholfen, unseren Einsatz für unser Turnier unermüdlich durchzuhalten und oft sogar mit Freude zu genießen.

2006 soll es wieder ein Hamburger Schachfestival geben. Natürlich werden wir noch viele Rechenaufgaben lösen und unser Budget noch steigern müssen, wenn wir alles verwirklichen wollen, wovon wir träumen. Wir suchen natürlich auch noch nach Sponsoren. Die SIGNAL-IDUNA hat einen guten Anfang gemacht, und wir hoffen auch, dass uns die von André van de Velde so schön geschilderte **Sportstadt Hamburg** wieder unterstützt.